

Checkliste für Themen im Beratungsverlauf bei Familiennachzug

Einführung in das Caritas-Beratungsangebot: Wer sind wir – was machen wir (Zuständigkeiten), wann sind wir da (Sprechzeiten, Einzeltermine), Schweigepflicht etc.

Vor Ankunft in BRD

Eine Ablaufbeschreibung zur Beantragung des Familiennachzuges finden Sie unter:
<https://helferkreis-plingen.de/doku.php/caritas-hb-5/procs>

1. Datenschutzerklärungen und Schweigepflichtsentbindung unterschreiben lassen
2. Name AntragstellerIn, Geburtsdatum, Aufenthaltsstatus (Kopie anfertigen)
3. Namen, Geburtsdaten und Familienverhältnis der nachziehenden Angehörigen
4. Gibt es weitere Mitglieder der Kernfamilie die evtl. nachkommen (sollen)?
5. Frühzeitig nach Wohnraum suchen:
 - a. Falls Anerkannter hier nicht eigenen Wohnraum hat, frühzeitiger Antrag bei der Gemeinde
 - b. ansonsten über Landratsamt nach Unterbringung in Asylunterkunft nachfragen. Wird im Landkreis München in der Regel gewährt.
6. voraussichtliches Einreisedatum des FN nach Deutschland. Unbedingt anderen Beratungsstellen, Gemeinde oder Landratsamt, eventuell Helferkreis mitteilen.
7. Identifikationsdokumente vorhanden (Pass, Geburtsurkunde, ...?) (Kopie machen)
8. Visaform und -gültigkeit

Nach Ankunft in BRD

9. Aufenthaltserlaubnis beantragt (Ausländerbehörde)?
10. Asylantrag/-anträge stellen? Familienasyl oder eigenen Asylantrag (max. 2 Wochen nach Einreise)?
11. ALG II Anträge gestellt?
 - a. ALG II gibt es erst mit einem gültigen Aufenthaltstitel, mindestens Fiktionsbescheinigung. Eine Vorabbestätigung des Termins zur Beantragung des Aufenthaltstitels der Ausländerbehörde kann eventuell ausreichen. Beantragung eines Darlehens bei Jobcenter prüfen
 - b. ansonsten Stiftungen, Fonds oder Spendenmittel beantragen
12. Wurde Krankenversicherung beantragt? gilt ebenfalls erst ab ALG II Bezug (Notfall: Open Med)
13. Kindergeld / Elterngeld beantragt? Rechtsanspruch prüfen
14. Schule / Kindergarten anmelden? (Ab 17 Jahre meldet Fallmanager im Raum München Schule an) (Falls Bedarf, Info internationale Schulberatung)
15. Telefonnummern notieren
16. Anmeldung bei der Gemeinde erfolgt? Falls nein, Infoblatt mitgeben

17. allgemeine Adressummeldungen bei Neueinzug
18. Steuer ID und Rentenversicherungsnummer sollten automatisch geschickt werden
19. Bedarf für Integrationskurs / Sprachkurs? Liegt Berechtigung schon vor (Jobcenter)?
20. Landkreispass (Infoblatt mitgeben)
21. Bankkonto vorhanden?
22. Logbuch pro Bedarfsgemeinschaft ausgeben

➔ Folgetermin vereinbaren:

Analoge Akte angelegt?

Bei Vivendi angelegt?